

# Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden  
Hillentrup und Spork-Wendlinghausen



Hüpfen, tollen, toben: Spaß beim  
Gemeindefest (Bericht Seite 16/17)

## Nach elf Jahren Wechsel im Gemeindebüro

Nach fast elf Jahren verlässt Helvi Rohde das Sporker Gemeindebüro. Ihre Nachfolgerin ist Sonja Weber-Louvet.

Seite 7

## „Der Segen bleibt“: Neuer Glaubenskurs

Im Gemeindehaus Hillentrup beschäftigt sich im September ein Glaubenskurs mit dem Segen und seiner Bedeutung

Seite 9

## Zehn Jahre Vogelnest- Förderkreis

Ohne den Förderkreis gäbe es in der Kindertagesstätte Vogelnest viele Extras weniger

Seiten 26/27

**Inhalt**

Editorial & Andacht . . . . . 3-5  
 Aus den Kirchenvorständen . . . . . 6  
 Wechsel im Gemeindebüro. . . . . 7  
**Termine:**  
 Jahresfest der Frauenarbeit . . . . . 8  
 Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ . 9  
 Jubiläumskonfirmation. . . . . 9  
 Taufferinnerung/Schulanfang. . . . . 10  
 Erstes Konfirmandentreffen . . . . . 12  
 20 Jahre MiG . . . . . 12  
 Weserfahrt/Dankeschönfest . . . . . 13  
 Orgel für Kinds . . . . . 14

**Berichte:**

Beim Kirchentag dabei. . . . . 15  
 Gemeindefest . . . . . 16/17  
 Silberkonfirmation . . . . . 18  
 StayIn: Kirchentag/Termine. . . 19-21  
 Nachruf Rudolf Luberg. . . . . 21  
 Gottesdienste . . . . . 22/23  
 Heimleiter Rudolf Kaup pensioniert 25  
 Kita Vogelneust. . . . . 26-28  
 Termine & Treffs . . . . . 30/31  
 Geburtstage . . . . . 39-41  
 Stationen des Lebens . . . . . 42  
 Wichtige Adressen . . . . . 43

**Impressum:**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen Kirchengemeinde Hillentrup  
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE87 4825 0110 0003 0018 23  
 Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen  
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE34 4825 0110 0003 0254 75  
 Redaktion und Konzeption:  
 Uwe Rottkamp · 32105 Bad Salzuffeln  
 Volkhausenstraße 22 · Telefon (052 22) 6000-02  
 E-Mail: redaktion@kirchengemeinde-hillentrup.de  
 Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10. Juli

**700 Jahre Kirchengemeinde und 100 Jahre Kirche Hillentrup**

**DVD zugunsten der Sanierung**

Das ganze Dorf hat im Jahr 2000 mitgefeiert. Mit Festumzug und Festzelt. Hagen Becker aus Schwelentrup hat eine DVD über das Jubiläum erstellt. Die Filme wecken viele Erinnerungen und es ist ein Vergnügen, sie anzusehen. Wer sich gerne erinnern lassen möchte, kann die DVD für eine Spende zugunsten der Kirchensanierung im Gemeindebüro erwerben.

**Erntedankgottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr**

In diesem Jahr wird der gemeinsame Erntedankgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork gefeiert. Es gibt vieles, für das der Mensch Gott dankbar sein kann. Dies soll sichtbar werden in der mit Erntedankgaben geschmückten Kirche. Wer Gaben spenden möchte (Blumen, Obst, Gemüse, Getreide...) kann diese am Freitag, 30. September, von 17 bis 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche abgeben. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Imbiss eingeladen.

**Spendenkonto der Flüchtlingshilfe**  
 Kirchengemeinde Hillentrup  
 Verwendungszweck:  
**Spende Flüchtlingshilfe**  
 KD-Bank  
**IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10**

**Liebe Gemeindeglieder und alle Leserinnen und Leser dieses Briefes,**



endlich Sommerferien!

So denke ich in diesen Tagen. Aber wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten, sind die Ferien schon zur Hälfte vorbei.

Neue Aktivitäten und neue Menschen warten auf uns.

Wir freuen uns auf die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir feiern besondere Gottesdienste. Und wir haben auch sonst einiges vor.

Ganz neu ist das Orgelkonzert für Kids. Am Samstag, 10. September, um 16 Uhr in der Hillentruper Kirche. Ein Konzert zuerst für Kinder, die ihre Eltern oder andere Erwachsene natürlich mitbringen dürfen.

Am Sonntag, 11. September, um 17 Uhr in der Sporker Kirche der lippeweite Gottesdienst zum Jubiläum des Bekenntnisses von Belhar. In Belhar, einem Stadtteil von Kapstadt wurde dieses Bekenntnis nach jahrelangen Vorbereitungen von den reformierten

Christen, die keine weiße Hautfarbe haben, formuliert. Den Gottesdienst wollen wir zur Geschichte und Bedeutung dieses Bekenntnisses feiern. Landessuperintendent Dietmar Arends wird predigen. Das Belhar-Bekenntnis ist in vielerlei Hinsicht eine Parallele zum Bekenntnis von Barmen aus dem Jahr 1934. Sie werden es erleben.

Und am 1. Oktober wollen wir unseren Gemeindeausflug machen. Alle, die dazu Lust haben, sind herzlich eingeladen. Das Alter spielt keine Rolle. Die Fahrt mit dem Weserdampfer wird entspannend, der Besuch des Stiftes Fischbeck wird aufschlussreich. Fahren Sie mit!

Ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für September:

*Gott spricht: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte“. Jeremia 31,3*

*Ihr Pastor Stephan Schmidtpeter*

„Gott, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.“

Psalm 36, 6



## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Bei der Vorbereitung der Andacht bin ich auf einen Satz aus Psalm 36 gestoßen. Eine der Aussagen der Bibel, die mich beeindruckt und faszinieren: „Gott, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.“ – als ich diesen Satz las, fragte ich mich: Wer mag diesen Vers wohl gebetet haben?

Wenn wir nur diese eine Aussage betrachten, kann gesagt werden: Es war wohl ein Mensch, dem es gut ging und der keine Sorgen hatte. Von der Güte und der Wahrheit Gottes ist die Rede, die grenzenlos sind.

Doch man muss den ganzen Psalm lesen, um sich über die Person zu informieren. „Lass mich nicht kommen unter den Fuß der Stolzen, und die Hand des Gottlosen vertreibe mich nicht.“ – So heißt es nur wenig später im Vers 12. Das heißt also, dass der Beter des Psalms von Feinden bedroht wird; man

trachtet nach seinem Leben, sein Hab und Gut droht geraubt zu werden.

Und trotzdem konnte er Gott loben und danken. Dieser Mensch hatte nämlich in seinem Leben eine Erfahrung gemacht. Er hat erkannt wie mangelhaft alle Werke der Menschen sind. Deshalb redet er von Gottes Wirklichkeit.

Gottes Güte und Wahrheit umfasst die ganze Schöpfung, ist also unendlich weit. Es gibt keine Grenzsteine, die den Wirkungsbereich Gottes einengen. Wo hört der Himmel auf und wo endet der Weg der Wolken? So groß und weit ist Gottes Gnade. Wer kann vom Tale aus die Gipfel der höchsten Berge erkennen oder wer vom Ufer die Tiefe des Meeres ausmachen? So grenzenlos weit und tief ist Gottes Gerechtigkeit und sein Eintreten für Recht.



Foto: esthermm/fotolia

Bei vielen Menschen ist es so, dass sie eher die eigenen Werke rühmen, als dass sie sagen: Gott hat es mir ermöglicht. Doch darum geht es in unserem Leben, dass wir Menschen Gott die Ehre geben und ihn rühmen und verherrlichen.

Er hat uns geschaffen und möchte eine jede und einen jeden von uns erhalten, bewahren und behüten. So können wir – trotz mancher Sorgen und Nöte – Gott loben und preisen. Denn von ihm werden wir getragen und gehalten – in allen Lebenslagen.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Mit diesem Vers aus einem Gedicht von Dietrich Bonhoeffer ende ich und wünsche allen eine schöne Rest Sommerzeit, in dem für Sie der Segen Gottes reichlich fließe

Ihre Pastorin

Elisabeth Hollmann-Platzmeier



## Bericht aus dem Kirchenvorstand

Sitzungen Juni bis Juli 2016

- Die Asphaltdecke des Parkplatzes am Gemeindehaus ist erneuerungsbedürftig. Eingegangene Angebote werden besprochen. Der Bauausschuss erhält den Auftrag, die notwendigen Arbeiten zu vergeben.
- Der Anstrich der Gemeindehausfenster ist überfällig. Nach Auswertung der Angebote erhält auch hier der Bauausschuss den Auftrag, die Arbeiten zu vergeben.
- Zusammen mit Vertretern des Landeskirchenamtes hat es ein verbindliches Beratungsgespräch über die Sanierungsmöglichkeiten der Hillentruper Kirche gegeben. Ein erstes Ergebnis besteht darin, die Denkmalschutzbehörde hinzuzuziehen, außerdem wird ein seit Jahren vorhandener Riss im Mauerwerk von Fachleuten begutachtet, um eine sachgerechte Sanierung sicherzustellen. Für die Sanierung und Modernisierung umfangreiche finanziellen Mittel zu generieren, macht nur dann Sinn, wenn sich die Gemeinden darüber Gedanken machen, wie die Kirchen in 10 oder 15 Jahren genutzt werden. Vieles wird von Initiativen der

Kirchenvorstände und, entscheidend, von der Einstellung der Gemeindeglieder abhängen. Diese interessante Überlegung hat der Kirchenvorstand aufgegriffen, mit dem Ziel, verstärkt mit den Mitgliedern der Kirchengemeinden darüber ins Gespräch zu kommen. Der Kirchenvorstand hofft auf gute Gespräche.

- Eine gut und konstruktiv verlaufende Unterredung hat es mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes der Gemeinde Silixen gegeben. Pastorin Elisabeth Hollmann-Pläßmeier wird Pfarrerin der Kirchengemeinde Silixen werden. Ihr Dienstumfang in Spork-Wendlinghausen und Hillentrop bleibt in vollem Umfang erhalten. Details, einschließlich der Planung der Gottesdienste bis zum Jahresende, wurden abgestimmt. Alle beteiligten Kirchenvorstände haben sich auf ein auf Dauer angelegtes Verfahren geeinigt. Dieses Verfahren dient dazu, zukünftig die jeweiligen Erfordernisse aufeinander abzustimmen.

*Heinz Jäger*

## 1239,34 Euro in den Klingelbeuteln

In den Monaten April und Mai kamen in der Kirchengemeinde Hillentrop für die Kindertagesstätte „Vogelnest“ 896,33 Euro zusammen. – Im August und September ist der Klingelbeutel für die Entwicklungsarbeit in Ghana der Norddeutschen Mission. Der Erlös der Klingelbeutelsammlung in

Spork im April und Mai für diakonische Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde betrug 688,36 Euro. Die Klingelbeutelsammlung ist im August und September für komplementäre Dienste der Diakoniestation Dörentrup bestimmt. – Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.

## Wechsel im Gemeindebüro

Die Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen verabschiedet Helvi Rohde als Gemeindegesekretärin und freut sich auf Nachfolgerin Sonja Weber-Louvet.

Nach fast elf Jahren muss die Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen mit einem lachenden und einem weinenden Auge Helvi Rohde als hauptamtliche Mitarbeiterin verabschieden. Menschen mit allen denkbaren freudigen und traurigen Anliegen kamen zu ihr ins Gemeindebüro und wurden herzlich aufgenommen. Das Telefon im Gemeindebüro stand selten still und ungezählte Briefe hat sie in all den Jahren geschrieben. Nun hat sie sich entschieden im Lippischen Landeskirchenamt in Detmold ihre Gaben einzusetzen. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin will sie weiterhin in der Kirchengemeinde mitarbeiten. Es ist also kein Abschied von „aus dem Auge – aus dem Sinn.“

Die neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro ist Sonja Weber-Louvet aus Spork. Seit Juli ist sie schon im Dienst und konnte erste Erfahrungen sammeln.

Die Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen wünscht beiden einen guten Beginn in ihren neuen Tätigkeiten und wünscht ihnen Gottes Segen für ihren Dienst.

Die Verabschiedung von Helvi Rohde sowie die Einführung von Sonja Weber-Louvet in ihre neue Aufgabe finden statt im Erntedankgottesdienst am **Sonntag, 2. Oktober, um 10 Uhr in der Paul-Gerhard-Kirche in Spork.**



„Freue mich auf die neue Aufgabe“:  
Sonja Weber-Louvet

## Vorgestellt: Sonja Weber-Louvet

Die 39-jährige gebürtige Sporkerin wohnt mit ihrem Mann Tobias und den beiden Kindern Robin (4) und Sofia (1) in Spork. Nach einer Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte war sie 17 Jahre in Steuerberater- und Rechtsanwaltskanzleien tätig. In ihrer knappen Freizeit geht sie gerne spazieren, malt auf Leinwände, trifft gerne Freunde und pflegt den Garten. „Ansonsten hält mich meine Familie ordentlich auf Trab“, lacht Sonja Weber-Louvet. Und: „Ich freue mich, dass ich diese Aufgabe bekommen habe und bin sehr gespannt auf die neue Arbeit in unserer Kirchengemeinde, auf die neuen Herausforderungen und die Menschen, mit denen ich zu tun haben werde.“

## Zwischen Fernweh und Heimweh

Jahresfest der lippischen Frauenarbeit für Weltenbummler und Stubenhocker – Nach Kaffeetrinken im Bus nach Bad Meinberg

Unglaublich viele Menschen sind unterwegs. Beim Jahresfest der Frauenhilfen am **Mittwoch, 21. September, von 15.30 bis 17.45 Uhr im Kurtheater Bad-Meinberg** erzählen Menschen davon, warum sie gerne weit gereist sind.

Die Teilnehmerinnen erwartet eine kleine Reise um die ganze Welt. Da ist die ARD-Korrespondentin Ariane Reimers, die beruflich viele Jahre in China gelebt hat und jetzt im Hauptstadtstudio Berlin arbeitet. Da erzählen junge Frauen, warum es sie nach der Schule zunächst für ein Jahr ins Ausland zieht. Für die eine lockt ein sozialer Einsatz in ein afrikanisches Land, die andere treibt es als „Work and Travlerin“ nach Neuseeland oder Australien.

Und schließlich ist da die Kabarettistin Ulla Jung, die unter ihrem urlippischen alter Ego „Maragethe Plassmann“ darüber fachsimpelt, ob es zu Hause nicht doch am Schönsten ist. So dürfen sich alle Gäste frei entscheiden, wo bei ihr persönlich das Herz schlägt, ob in der Ferne oder in der Heimat. In jedem Fall wird es wieder ein anregender und bunter Nachmittag mit interessanten Begegnungen, mit schöner Musik und heimatlichen Klänge.

Die Leitung haben Pfarrerin Brigitte Fenner und der Leitungskreis, für Musik ist Annette Wolf zuständig.

Die Frauen aus dem lippischen Nordosten fahren vor der Veranstaltung in das „Café

Schau ins Land“, wo es gemütlich Kaffee und Kuchen gibt. Serviert werden Pflaumenkuchen mit Sahne, ein halbes Stück Butterkuchen und ein Kännchen Kaffee/Tee für 7,50 Euro. Diabetiker und Allergiker geben bitte bei der Anmeldung an, was Sie essen wollen/können. Die Busfahrt kostet 7,50 Euro. Im Bus werden also insgesamt 15 Euro eingesammelt.

Die Frauen aus den nicht genannten Ortsteilen werden gebeten, zu einer der angegebenen Haltestellen zu kommen. Bitte fünf Minuten vor der angegebenen Zeit an der jeweiligen Haltestelle sein. Folgende Haltestellen fährt der Bus an

- 12.45 Uhr Hillentrup Bush. Sparkasse
- 12.55 Uhr Humfeld Mitte
- 13.00 Uhr Bega Bushaltestelle B 66
- 13.05 Uhr Bartrup Marktplatz
- 13.10 Uhr Bartrup Haltestelle Triftstr.
- 13.15 Uhr Sonneborn Brunnen
- 13.20 Uhr Alverdissen Teich
- 14.00 Uhr Café Schauinsland

Der Bus fährt um ca. 18 Uhr zu den gleichen Haltestellen zurück.

Anmeldung bitte im zuständigen Gemeindebüro bis zum 16. September.

**Jahresfest der Frauenarbeit  
Mittwoch, 21. September  
15.30-17.45 Uhr Bad Meinberg,  
Kurtheater**

## Glaubenskurs „Stufen des Lebens“: Der Segen bleibt

Jakob zwischen Kämpfen und Geschehenlassen

In diesem Jahr findet die Kurseinheit „Der Segen bleibt“ in dem Projekt „Stufen des Lebens“ in den Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen statt. Als Kursleiterin konnte Manuela Diers-Schäfer gewonnen werden, die ihn schon mehrfach durchgeführt hat.

Termine sind **alle Donnerstage im September** (1., 8., 15., 22. und 29. September) jeweils ab **19.30 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup, Homeiener Straße 1.**

Was ist Segen und was bedeutet Segen? Viel Glück und viel Segen – ein gängiger Geburtstagswunsch. Geldsegen – ein Traum für viele. Reisesegen – ein mutmachendes Wort auf den Weg. Haben Sie in Ihrem Leben schon Segen entdeckt? Wir verbinden Gutes damit. Wir denken an Glück und Erfolg und Gottes Nähe und spüren: Ja, ich will gesegnet sein. Die Lebensgeschichte Jakobs im Ringen zwischen Kämpfen und Geschehenlassen zeigt den Glanz von Gottes Segensspur. Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu Leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.

In den Glaubenskursen „Stufen des Lebens“ wird seelsorglich behutsam diesen Überlegungen nachgespürt. Miteinander kann



entdeckt werden, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken und spiegeln innere Prozesse. Im Dialog kommen die Teilnehmer zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann.

„Stufen des Lebens“ ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt.

Jeder ist eingeladen, den Segen für sich zu erfahren.

**Stufen des Lebens  
Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und  
29. September, jeweils ab 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Hillentrup,  
Homeiener Straße 1**

## Gottesdienst zum Belhar-Bekenntnis

Vor 30 Jahren wurde in Südafrika der bewegende Text verfasst

Vor 30 Jahren schlossen sich Christinnen und Christen verschiedener Hautfarben in Südafrika zusammen, um das bewegende theologische Bekenntnis von Belhar (Vorort von Kapstadt) gegen Armut, Rassismus und Ausgrenzung und für eine gerechtere Welt zu verfassen. Stand das Bekenntnis damals ganz im Zeichen des noch existierenden Apartheids-System in Südafrika, fordert es uns heute zum Nachdenken gegen ungerechte Wirtschaftsstrukturen und aktuelle Diskriminierungs-Situationen heraus.

Bei einem feierlichen Jubiläums-Gottesdienst am 11. September mit anschließendem Beisammensein wird dieses in Lippe in besonderer Weise geschehen. Dabei kommen die partnerschaftlichen Beziehungen der Lippischen Landeskirche und der Uniting Reformed Church in Southern Africa und die

gemeindeparterschaftlichen Beziehungen genauso vor wie Musik und Kulinarisches. Pfarrer Stephan Schmidtpeter: „Seien Sie dabei!“

Für vertiefende thematische Arbeit zum Belhar-Bekenntnis in kirchengemeindlichen Gruppen steht zudem eine Arbeitshilfe zur Verfügung.

Kontakt: Pfarrerin Stefanie Rieke-Kochsiek (Südafrika-Beauftragte), Telefon (0 52 31) 30 20 59, E-Mail: rieke-kochsiek@kirchedet-moldwest.de

Sabine Hartmann, Referentin für ökumenisches Lernen, Telefon (0 52 31) 97 68 64, sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de

**Südafrika-Gottesdienst**  
**11. September, 17 Uhr**  
**Kirche und Gemeindehaus in Spork**

## Jubiläumskonfirmation

Das Jubiläum der Goldenen und Diamantenen Konfirmation wird mit einem Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, 25. September, um 10 Uhr in der Kirche in Hillentrup gefeiert. Eingeladen sind auch alle, die in diesem Jahr ihre Eiserne Konfirmation (vor 65 Jahren konfirmiert) und Gnadenkonfirmation (vor 70 Jahren konfirmiert) begehen.

Alle Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden, die an dem Gottesdienst und dem

anschließenden Zusammensein mit Mittagessen und Kaffeetrinken teilnehmen möchten, werden daher gebeten, sich unbedingt anzumelden.

Bitte rufen Sie entweder im Gemeindebüro in Hillentrup, Tel. 6569, oder in Spork, Tel. 8988, an.

**Jubiläumskonfirmation**  
**25. September, 10 Uhr**  
**Kirche Hillentrup**

## Gottes Liebe ist wie die Sonne

Tauferinnerungsgottesdienst im Festzelt

Am Sonntag, 18. September, feiern beide Kirchengemeinden einen Tauferinnerungsgottesdienst um 10 Uhr im Festzelt auf dem Gelände des Freibades in Dörentrup. Das Motto des Gottesdienstes lautet: Gottes Liebe ist wie die Sonne.

Nur einmal im Leben werden wir getauft. Mit einem großen Versprechen Gottes sind wir dann gemeinsam auf dem Weg. Sich an die eigene Taufe zu erinnern bedarf es von Zeit zu Zeit, sind doch viele als Säuglinge getauft worden.

Aus diesem Grund laden die Gemeinden besonders alle diejenigen zu diesem Tauferinnerungsgottesdienst ein, die 2011 in Hillentrup und Spork getauft wurden. Da es zur

Zeit in der landeskirchlichen Datenverwaltung ein Softwareproblem gibt, kann es sein, dass nicht alle schriftlich eingeladen werden können. Wer nicht eingeladen wurde, melde sich bitte **bis zum 7. September** in den Gemeindebüros Hillentrup (Telefon 6569) oder Spork (Telefon 8988).

Auch Kinder, die nicht in Hillentrup oder Spork 2011 getauft wurden und nun hier leben, sind eingeladen. Wer hat, der bringe bitte die Taufkerze mit! Im Anschluss bietet das Landhotel Begatal einen Frühstücken an.

**Tauferinnerungsgottesdienst**  
**Sonntag, 18. September, 10 Uhr**  
**Festzelt Freibad Dörentrup**

## „Ich habe dich in meine Hand gezeichnet“

Schulanfängergottesdienst in der Kirche Spork

Der Gottesdienst für die Erstklässler der Grundschule steht in diesem Jahr unter dem Motto „Ich habe dich in meine Hand gezeichnet“. Das ist ein ungewöhnliches und wenig bekanntes Zitat aus dem Prophetenbuch Jesaja.

Gott zeichnet sich die Menschen in seine Hand, wie Schüler sich manchmal etwas auf den Arm oder die Hand schreiben, um

es nicht zu vergessen. Ein fröhlicher Gottesdienst, um den Schulanfang zu feiern. Die Religionslehrerinnen und Pastor Stephan Schmidtpeter haben den Gottesdienst vorbereitet. StS

**Schulanfängergottesdienst**  
**Mittwoch, 24. August, 18 Uhr**  
**Kirche Spork**

## Erstes Treffen der neuen Konfirmanden

Konfi-Zeit beginnt mit einem Kennenlernsamstag

Nach den Sommerferien starten wieder die neuen Konfirmandinnen- und Konfirmandenjahrgänge der Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen. In diesem Jahr mit einem Kennenlernsamstag, 27. August. Beginn ist um 9.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (Mittelstraße 42) in Spork, Ende gegen 17 Uhr nach einem Pilgerweg an der Kirche in Hillentrup.

Die Jugendlichen werden deshalb gebeten, Schuhe anzuziehen, in denen sie gut laufen können, und Kleidung, die dem Wetter angepasst ist. Die Eltern sind zu einem Stehkafee ab 16 Uhr an der Kirche in Hillentrup eingeladen.

Die regelmäßigen Treffen im ersten Jahr finden in der Regel alle 14 Tage dienstags (außer in den Sommerferien) in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Spork und

für Hillentrup von 16.30 bis 18/18.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Wegen eines Softwareproblems kann es sein, dass nicht alle Jugendliche angeschrieben wurden. Auch noch nicht angemeldete und nicht getaufte Jugendliche sind willkommen.

Wegen der Planung des Kennenlernsamstags ist es jedoch nötig, dass alle Jungen und Mädchen entweder in den Gemeindebüros Hillentrup (Telefon 6569) oder Spork-Wendlinghausen (Telefon 8988), bei Pfarrerin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier (Telefon 0171-1877683) oder bei Pfarrer Stephan Schmidpeter (Telefon 204) Bescheid sagen und die Unterlagen für die Anmeldung bekommen.

**Konfirmanden-Kennenlerntag**  
**Samstag, 27. August, 9.30 Uhr**  
**Paul-Gerhardt-Haus Spork**

## 20 Jahre „Männer im Gespräch“ (MiG)

Besonderer Gottesdienst in der Hillentruper Kirche

In diesem Jahr wird die Männergruppe „Männer im Gespräch“ (MiG) 20 Jahre alt. Das soll ein wenig gefeiert werden, unter anderem mit einem besonderen Gottesdienst am Männersonntag, 9. Oktober, um 10 Uhr in der Hillentruper Kirche. Neben Mitgliedern aus der Gruppe MiG wird auch Günther Puzberg, der seinerzeit als Landespfarrer für Er-

wachsenbildung die Gründung der Gruppe mit begleitete, den Gottesdienst mit gestalten. Pfarrer Stephan Schmidpeter: „Freuen Sie sich auf den Gottesdienst von Männern für alle.“

**20 Jahre MiG**  
**Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr**  
**Kirche Hillentrup**

## Weserfahrt und Stift Fischbeck entdecken

Jahresausflug der beiden Kirchengemeinden

Das Stift Fischbeck ist in diesem Jahr das Ziel des Ausflugs beider Kirchengemeinden. Er findet statt am Samstag, 1. Oktober. Mit dem Bus geht es nach Emmerthal, von dort geht es mit einem Schiff der „Flotte Weser“ nach Bodenwerder und ab da mit dem Bus zum Stift Fischbeck.

Das Damenstift Fischbeck war ein klosterähnliches Stift für begüterte Damen. Heute leben noch immer Stiftsdamen dort, aber nicht mehr so streng wie in früheren Jahrhunderten. Die romanische Kirche ist sehenswert, es gibt einen bedeutenden Wandteppich Deutschlands zu bestaunen und insgesamt viel zu entdecken. In Fischbeck

gibt es ein gemütliches Klostercafé und auch auf dem Schiff kann man sich nach Herzenslust stärken.

Die Kosten für die Busfahrt, die Weserfahrt und die Führung durch das Stift Fischbeck betragen 20 Euro pro Person und werden im Bus eingesammelt.

Um die Busauslastung zu kalkulieren, bitten die Kirchenvorstände um Anmeldung bis zum 13. September im Gemeindebüro in Hillentrup gebeten (Telefon 6569).

**Gemeindeausflug**  
**Samstag, 1. Oktober, 9.30-18 Uhr**

## Gemeinde will persönlich „Danke“ sagen

Dankeschönfest für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die ehrenamtlichen, haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, leisten an den verschiedensten Orten einen wertvollen Dienst für das Leben der Kirchengemeinde. „Das ist nicht selbstverständlich, und dafür gebührt allen der herzliche Dank der Kirchengemeinde“, unterstreicht Pfarrerin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier.

Die Gemeinde möchte jedem persönlich „Danke“ sagen – am Samstag, 8. Oktober, mit einem „Dankeschönfest“. Beginn ist um 9.30 Uhr in der Kirche. Im Anschluss daran wartet ein Frühstück auf alle Teilnehmenden.

Eine schriftliche Einladung wird im Septem-

ber versendet. Pfarrer Stephan Schmidpeter: „Falls Sie aus Versehen keine schriftliche Einladung erhalten, fühlen Sie sich dennoch herzlich eingeladen! Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, uns telefonisch im Gemeindebüro (Tel. 6569) bis zum 30. September mitzuteilen, ob Sie teilnehmen können oder nicht.“

Die beiden Pfarrer und der Kirchenvorstand freuen sich auf viele Gäste und hoffen auf rege Teilnahme.

*Heinz Jäger*

**Dankeschönfest**  
**Samstag, 8. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Kirche/Gemeindehaus Hillentrup**



## Hören und Hineinkriechen: Orgel für Kids

Ein Konzert speziell für Kinder mit Arisa Ishibashi

Zum ersten Mal wird es in der Hillentruper Kirche ein Orgelkonzert geben, das sich speziell an Kinder wendet. Es beginnt am Samstag, 10. September, um 16 Uhr in der Kirche Hillentrup.

Die Orgel spielen wird Arisa Ishibashi. Nach dem Konzert können die Kinder sich von ihr alles auf der Orgelempore zeigen und erklären lassen.

Beim Konzert selbst geht es um die biblische Geschichte über Noah und den Bau seiner Arche. Die Geschichte wird in Abschnitten gelesen und dazwischen erklingt die Orgel mit Musik, die jeweils sehr gut die Stimmung ausdrückt, die beim Hören der Geschichte

sowieso schon da ist. Eine ganz dichte Beziehung von Musik und gehörter Geschichte also.

Kinder finden die Orgel oft unglaublich interessant, weil das Instrument so viele Klangmöglichkeiten bietet. Es kann ganz leise und ganz laut sein, es kann zart und befehlend wirken. Das alles kann man im Konzert hören.

Alle Kinder sind eingeladen, für Erwachsene ist das auch spannend. Der Eintritt ist frei, die Gemeinde wünscht sich nur eine kleine Spende.

*Stephan Schmidpeter*

**Orgelkonzert für Kinder  
Samstag, 10. September, 16 Uhr  
Kirche Hillentrup**

## Leitung für SpOKi und Jugendtreff gesucht

Entgelt im Rahmen des Übungsleiterfreibetrags

Die Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen sucht ab sofort für die offene Kinder- und Jugendarbeit eine neue Leitung; im Rahmen des Übungsleiterfreibetrages. Die Öffnungszeit beträgt fünf Zeitstunden in der Woche.

Zur Zeit sind sie folgendermaßen aufgeteilt: SpOKi, Sporker Kindertreff für Schulkinder bis 12 Jahre, donnerstags von 16 bis 18 Uhr,

und Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahre im Anschluss daran. Diese Zeiten können beibehalten werden oder auch geändert.

Wer Interesse hat, die Leitung zu übernehmen, oder weitere Fragen hat, melde sich bitte, auch in den Sommerferien, bei Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Telefon 0171-1877683.



**Zwei Gemeinden, ein Bezirk: Am Stand neben der Schlossscheune wurde erklärt, wie das geht.**

## Beim Kirchentag mit einem Stand dabei

Kirchengemeinden boten Informationen rund um die Gemeindegemeinschaft an

„2 Kirchengemeinden = 1 Pfarrbezirk – Warum?“ stand auf der Pinnwand, die beide Kirchengemeinden, Spork-Wendlinghausen und Hillentrup, in einem gemeinsam gestalteten Zelt aufgestellt hatten. Mit diesem Stand beteiligten sich die Kirchengemeinden an dem Ökumenischen Kirchentag, der auf dem Gelände des Schlosses Wendlinghausen stattfand. Die Themen und Projekte, die vorgestellt wurden, waren dreifach gefächert. Es ging um das Projekt des Zusammenwachsens der Gemeinden, um das attraktive musikalische Angebot und um die Partnerschaft mit Alexandra (Südafrika). Margot Käßmann, deren Weg zu ihrem Rednerpult an dem Stand vorbeiführte, blieb einige Zeit stehen und befasste sich mit den dargestellten Tex-

ten und Bildern. Emotional stark angesprochen hat die Besucher und die Mitarbeiter die im Stand durchgeführte „Übungsstunde“ des Hillentruper Flötenkreises um Dagmar Schneider. Die Katechumenen der Kirchengemeinden hatten fast 100 tönernen Blumentöpfe bemalt. Die mit „Tagetes“ und „Zinnie Liliput“ bepflanzten Töpfe sind vollständig an interessierte Besucher abgegeben worden. Das facettenreiche Programm des Kirchentages und nicht zuletzt das gute Wetter haben viele Menschen zu einem Besuch veranlasst. Viele Gespräche haben unsere Pastoren und Mitarbeiter führen können. Die Meinung war einhellig: „Die Teilnahme mit einem eigenen Stand an dem Ökumenischen Kirchentag war ein voller Erfolg.“

*Heinz Jäger*



# Grillen, feiern und viel Musik

Tolles Gemeindefest bei optimalem Wetter mit viel Musik und Spaß

In diesem Jahr fand das gemeinsame Gemeindefest beider Kirchengemeinden in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork statt. Motto war der große Prophet Elia; die Predigt im Gottesdienst und das Kindermusical am Nachmittag brachten der Gemeinde die Geschichte von Elia wieder neu ins Gedächtnis.

Der Gottesdienst wurde vom Spontanchor mit den Liedern: „Hell strahlt die Sonne“, „Wir setzen auf die Liebe“ und „Mercy is falling“, dem Flötentrio mit dem lustigen Lied „Auf der Mauer auf der Lauer sitzt 'ne kleine...“ (die jüngste Flötistin gerade mal sieben Jahre) und dem Posaunenchor mitgestaltet.

Der Posaunenchor beendete den Gottesdienst mit einem schwungvollen Stück aus der Filmmusik „Fluch der Karibik“. Alle Chöre wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Gut gestärkt mit Grillfleisch und Salaten ging es am Nachmittag weiter mit dem Kindermusical „Elia – Gott ist da“. Dieses Musical wurde in den Kinderbibeltagen nach Ostern eingeübt. Spannend erzählten Kinder und Jugendliche, warum der verzweifelte Prophet Elia ängstlich vor dem König Ahab und seiner Frau Isebel in die Wüste floh, um zu sterben. Eine perfekte Leistung aller Beteiligten.

Ein weiterer Höhepunkt war zum Schluss des Gemeindefestes die Orchesterband mit

den flotten Stücken „An dro“, „Sir Roger de Coverley“, das Grand-Prix-Lied „Halleluja“ und „California Dreaming“ – auch zum Mit-tanzen geeignet!

Zwischen diesen Liedern trug Karla Ollenburg die Geschichte vor, wie es wäre, wenn die Arche Noah heute gebaut werden müsste. Schwierigkeiten über Schwierigkeiten. Die EU, das Bauamt, die Umweltbehörde, der Tierschutzverband – alle wollten gefragt werden und alle müssten ihr Ok geben. Gut, dass Noah diese Probleme nicht hatte, denn sonst wäre die Arche mit Sicherheit erst nach der Sintflut fertig geworden...

Natürlich gab es auch Kaffee mit leckeren Torten, Kuchen und Waffeln – und ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Torwandschießen und Schminken fand auch statt.

Eine Besucherin brachte es auf den Punkt: „Wer diesen Tag nicht miterlebt hat, der hat wirklich etwas verpasst“.



**Kätzchen und Feen: Da waren Künstler am Werk...**



**Großes Finale: Pfarrer Stephan Schmidpeter bedankt sich bei den Mitwirkenden des Musicals**



**Gemütliches Beisammensein drinnen und draußen (links), Flötenmusik.**



**Links: Szene aus dem Elia-Musical, kleines Bild: Abenteuer Schminken für Kinder.**



**Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1990 und 1991: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach dem festlichen Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Stephan Schmitt-peter (rechts) vor der Kirche.**  
Foto: Nicole Gröne

## Vor 25 Jahren konfirmiert

Zehn Frauen und Männer folgten der Einladung zur silbernen Konfirmation

Silberne Konfirmation wurde in der Hillentruper Kirche gefeiert. Eingeladen waren die Frauen und Männer, die vor 25 Jahren von Pastor Ralph Oberkrome konfirmiert worden waren. Zehn ehemalige „Konfis“ waren der Einladung gefolgt. Der Jubiläumstag begann mit einem festlichen Gottesdienst, der durch den Chor „Zwischentöne“ unter der Leitung von Uwe Rottkamp musikalisch bereichert wurde. Nach der Predigt wurde den

anwesenden Jubilaren und Jubilarinnen der Segen Gottes für Ihren weiteren Lebensweg zugesprochen sowie eine Urkunde zur Erinnerung an die Silberne Konfirmation überreicht. Im Schlussteil des Gottesdienstes wurde Abendmahl gefeiert. Anschließend fand der Jubiläumstag seine Fortsetzung – bei Erzählungen aus vergangenen Zeiten und einem guten Mittagessen – im Gemeindehaus Hillentrup.

*Petra Utke*

## StayIn auf dem Kirchentag

Abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche

Der Lippische Kirchentag war im Mai zu Besuch auf dem Schloss Wendlinghausen und die Jugendarbeit aus Hillentrup war auch dabei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Jugend haben sich seit November vergangenen Jahres regelmäßig getroffen, um ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche auf die Beine zu stellen. Das ist mehr als gelungen!

Der Tag begann mit einem großen Kindergottesdienst und Spielstationen, ging weiter mit vielen Angeboten aus den Gemeinden wie Filzen, Stockbrot, Klangspiele, Bastelaktionen, Fotoaktionen, Klettern, SingStar und vieles mehr. Ausgeklungen ist der Tag auf der „Jugendwiese“ mit einem sehr gut besuchten Mitmach-Jugendgottesdienst. Das Wetter war toll, die Laune war gut und der Nachmittag verging wie im Fluge.

Für die StayIn-Mannschaft begann der Kirchentag schon am Abend vorher: Gemein-



**Sehr beliebt: Kinderschminken**

sam mit Jugendgruppen aus Bad Salzufen und Lüdenhausen wurde an der Sporker Kirche übernachtet. Es wurde gemeinsam gegessen, gespielt und gesungen, am Lagerfeuer gegessen und eine schöne Zeit zusammen verbracht. Leider begann es am späten Abend zu regnen, so dass einige Jugendliche in der Kirche geschlafen haben; andere ignorierten das Wetter und verbrachten die Nacht wie geplant in ihren Zelten.

Pfarrerinnen Elisabeth Hollmann-Platzmeier hatte eine tolle „Late-Night-Jugendandacht“ auf die Beine gestellt. Mit nachdenklichen Texten, Lieblingsliedern und Wunderkerzen kam eine Stimmung auf, die durch die Nacht und den nächsten Tag hineinrug. Es war toll!

Tina Beyer bedankte sich bei ihrem Stay-



**So wird's bunt: Die Tontopf-Malaktion kam sehr gut an.**



In-Team – vor allem bei Celine Repp, Jonas Sauer, Collin Berger, Emily Beyer und Nike Schneider – für die Unterstützung am Kirchentag und dass sie ihn damit unvergesslich gemacht haben. Die Jugendlichen hatten im Vorfeld Samenkugeln hergestellt und dann mit großem Gewinn auf dem Kirchentag verkauft. Sie haben am Zelten in Spork teilgenommen, den Stand betreut, Farben verteilt, Wasser geholt und den Kindern beim Tontopfbemalen geholfen. Sie haben Kinder geschminkt und gute Laune verbreitet.

*Tina Beyer*



**Topfmalerei: Celine bereitet ein Ansichtsexemplar vor**

## Termine Termine Termine

### StayIn-Aufmöbelungsaktion

Wir renovieren den Jugendtreff in der Woche vom 8. bis 12. August. Erstes Treffen ist am 8. August um 10 Uhr im Jugendraum. Wir wollen streichen und vieles mehr. Für viel Arbeit und für gute Verpflegung ist gesorgt. Wenn ihr Lust habt, uns zu unterstützen, kommt am 8. August, dann erfahrt ihr alles Weitere.

### Sommerferienaktionen

Zu den Aktionen muss man sich anmelden, bei einigen Aktionen besteht eine begrenzte Teilnehmerzahl, da in den StayIn-Bulli nur 8 Teilnehmer passen. Anmelde- und Infozettel liegen im Gemeindehaus und im StayIn aus. Sollten zu wenige Anmeldungen eintreffen, werden die Veranstaltungen nicht stattfinden.

● **13. August:** Kanuausflug.

- **16. August:** Ausflug zum Kletterpark nach Detmold für Jugendliche ab 12 Jahre. Die Teilnahme kostet 20 Euro, die Uhrzeit wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldeschluss ist der 8. August.
- **17. August:** Ausflug ins Freilichtmuseum nach Detmold mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahre. 10.00-17.00 Uhr, Abfahrt ist am Gemeindehaus, wir bringen die Kinder anschließend nach Hause, Teilnehmerbeitrag beträgt 8 Euro.
- **18. August:** Schwedenstühle bauen am Gemeindehaus. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre, 10.00 bis 16.00 Uhr, Teilnehmerbeitrag: 5 Euro.
- **19. August:** Rodelbahn Bodenwerder. Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahre, Teilnehmerbeitrag: 5 Euro, zuzüglich der Rodelgebühr: siehe [www.rodelpark.de](http://www.rodelpark.de). Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Achtung: Neue Öffnungszeiten für Kids!

Kicker, Billard, kreativ sein und viel mehr in offenen Treffs

### Offener Treff für Kids

Ab dem 2. September gibt es eine neue Öffnungszeiten im StayIn: „Offener Treff für Kids!“. Sie findet freitags von 17 bis 19 Uhr statt. Hier können junge Menschen zwischen zehn und zwölf Jahren kommen und kickern, Billard spielen, Gesellschaftsspiele spielen und ab und zu was basteln, etc. Ab 19 Uhr ist der Jugendtreff dann wieder für die älteren Jugendlichen ab Katechumenenalter offen.

### Kreativtreff

Beim Kreativtreff, der alle 14 Tage freitags im Gemeindehaus von 18 bis 20 Uhr stattfindet, wird es eine Veränderung geben. Frederike

Pahne gibt die Leitung des Kreativtreffs an Tina Beyer ab. Frederike hat erfolgreich ihr Studium der Sozialen Arbeit in Bielefeld beendet und beginnt nun ihr Anerkennungsjahr. Vor über zwei Jahren hat sie den Kreativtreff ins Leben gerufen, sorgfältig aufgebaut und sehr zuverlässig durchgeführt. Sie gibt ihn nicht gerne ab, schafft es aber neben der Arbeit nicht mehr, ihn weiter zu machen. Damit Frederikes Werk nicht aufhören muss, übergibt sie die Gruppe an Tina Beyer.

Das StayIn-Team bedankt sich bei Frederike für ihr Engagement und die Liebe, die sie in ihre Gruppe gegeben hat.

### Rudolf Luberg verstorben – Ein Nachruf

## Im Glauben verwurzelt, den Menschen zugewandt

Im Juni verstarb der frühere Kirchenälteste Rudolf Luberg aus Dörentrup im Alter von 79 Jahren. Rudolf Luberg war von 1996 bis 2004 Mitglied im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hillentrup.

Er war fest im christlichen Glauben verwurzelt und hat neben seiner Tätigkeit als Kirchenältester sein Arbeitsfeld vor allem bei den „Männern im Gespräch“ (MiG) gefunden. Er hat unzählige Veranstaltungen mit geplant und mit vorbereitet. In seiner Arbeit war er

gründlich und den Menschen zugewandt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie. Wir sind dankbar, dass wir mit ihm arbeiten durften. In der Hand Gottes wissen wir ihn geborgen.

Der Trauergottesdienst am 17. Juni in Hillentrup stand unter dem Bibelwort: „Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, denn durch mich“. Johannes 14,6.

*Stephan Schmidpeter*

## Gottesdienste

<b>7. August</b>	10 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: Der weiße Ring
<b>14. August</b>	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: Agape
<b>21. August</b>	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl in Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Norddeutsche Mission
<b>24. August</b>	<b>18 Uhr</b> Einschulungsgottesdienst in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: Förderverein der Grundschule
<b>28. August</b>	<b>10 Uhr</b> Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Rudolf Kaup im Elisenstift in Humfeld P. Stadermann Kollekte: Ostlippische Tafel

## Gottesdienste

<b>4. September</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst in Spork Pfr. i.R. Gerhard Lange, Heidelberg Klassenkollekte: Arbeitslosenzentrum Blomberg	<b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Hillentrup Pfr. i. R. Martin Hankemeier, Detmold Klassenkollekte: Arbeitslosenzentrum Blomberg
<b>11. September</b>	<b>17 Uhr</b> Gemeinsamer Afrika-Gottesdienst/Belhar-Bekenntnis in Spork Landessup. Arends/P. Schmidtpeter Kollekte: wird im Gottesdienst bekannt gegeben	
<b>18. September</b>	<b>10 Uhr</b> Tauerinnerungsgottesdienst im Festzelt am Freibad Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Arbeit mit Kindern eigene Kirchengemeinden	
<b>25. September</b>	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: Stationäres Hospiz	
<b>2. Oktober</b>	<b>10 Uhr</b> Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: Brot für die Welt	



## Kindergottesdienst

### Kindergottesdienste in Hillentrup:

Am 18. September zusammen mit dem Tauf-Erinnerungsgottesdienst im Festzelt auf dem Freibadgelände um 10 Uhr

### Kirchbus

Bitte auf die unterschiedlichen Gottesdienst-Anfangszeiten achten.

Der Kirchbus fährt 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste ab Hillentrup-Ehrenmal.

#### Die Haltestellen:

- Hillentrup Ehrenmal
- Siedlung Spreenland
- Schwelentrup Oberdorf
- über Huppigsberg-Fahrenplatz zur Stall-scheune

- Schwelentrup-Grünental
- Siedlung Großes Feld (Kreisel Stein „Rote Erde“)
- über Siedlung Papierkamp zur Stift-Apotheke
- Neuenkamp (Bushaltestelle)
- zurück zum Kirchort

Auf der Strecke können selbstverständlich Fahrgäste aufgenommen werden. Bitte anschnallen!

## Busfahrer gesucht!

**Es fehlen Kirchbusfahrer!** Wer Interesse hat, ca. einmal im Monat den Kirchbulli zu fahren, melde sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 6569

## Taufen in unseren Kirchengemeinden

Im August und September kann an vielen Sonntagen getauft werden. Ausgenommen sind nur folgende Termine: 28.8., 11. + 25.9.

Sollten Sie einen anderen Terminwunsch haben, sprechen Sie uns an. Wir versuchen dann, gemeinsam einen passenden Taftermin zu finden.

» Gott tut mir gut. Deshalb bin ich in Gott verliebt. Die Bibel verstehe ich als seinen Liebesbrief an alle Menschen und an mich.

REINHARD ELLSEL

## „Urgestein der Diakonie“: Heimleiter Rudolf Kaup geht in den Ruhestand

Nach 34jähriger Tätigkeit als Heimleiter, Geschäftsführer und zuletzt als Vorstand der Stiftung Elisenstift in Humfeld, legt Rudolf Kaup sein Amt mit Ablauf des Monats Juni in jüngere Hände.



Damit geht eine Ära zu Ende, die 1982 mit der Übernahme der Leitung des Elisenstift begann und in seiner Verantwortung eine beispiellose Entwicklung genommen hat. Ausgerüstet mit einer guten kaufmännischen- und einer fundierten Verwaltungsausbildung sowie der Erfahrung im Umgang mit Menschen ist unter seiner Regie ein anerkanntes diakonisches Dienstleistungszentrum für unsere Region entstanden.

Seiner Initiative und Weitsicht ist es zu verdanken, dass heute unter dem Dach der Stiftung Elisenstift zwei Pflegeheime, die ambulanten Pflegedienste im Kalletal, in Dörentrup, Barntrup, Blomberg, Schieder-Schwalenberg und Lügde, sowie Service-Wohnungen in Lemgo, Dörentrup, Barntrup, Blomberg und Bad Meinberg betrieben werden.

Auf dem Weg von einem über 100 Jahre bestehenden Alten- und Pflegeheim mit eigener Landwirtschaft zu einer der großen diakonischen Einrichtungen in Lippe, kamen Rudolf Kaup seine Fähigkeit zugute, den betroffenen Menschen und Institutionen mit großer Geduld und mit Verständnis für manche Skepsis, auf diesem Weg mitzunehmen. Dies war

besonders hilfreich bei der Entwicklung der ambulanten Pflege und deren Umgestaltung von Gemeindepflegestationen hin zu wirtschaftlich geführten Diakoniestationen.

Das war nicht immer leicht. Zumal in die Zeit seiner Tätigkeit gerade auf dem Gebiet der Alten- und Krankenpflege gravierende Veränderungen zu verzeichnen waren. So z.B. die Einführung der Pflegeversicherung im Jahre 1996.

Aber gerade hier zeigte sich die Verantwortung, die er für sich spürte, den Entwicklungen nicht einfach freien Lauf zu lassen, sondern aktiv an der Gestaltung der Zukunft alter und pflegebedürftiger Menschen mitzuwirken. Immer mit dem einen Ziel, im Sinne der biblischen Botschaft alle Aktivitäten am diakonischen Auftrag der Nächstenliebe zu messen. Dieses wichtige Grundverständnis auch seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vermitteln war ihm ein weiteres zentrales Anliegen.

Miteinander! Füreinander! So könnte man die Motivation für seinen Einsatz für die Stiftung Elisenstift beschreiben. Es ist zu wünschen, dass das Fachwissen und die Fachkompetenz von Rudolf Kaup auch noch nach seinem Eintritt in den Ruhestand der Landschaft im Bereich von Pflege und Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen zugute kommt.

*Karl-Friedrich Klöpping*



**Dankeschön an den Förderkreis: Die Kinder singen ein selbstgetextetes Lied.**

## Zehn Jahre Vogelnest-Förderkreis

Abschlussfest mit „Geburtstagsfeier“ und ganz großem „Dankeschön“

Verbunden mit dem Abschlussfest des Kindergartenjahres 2015/16 wurde in der Kita Vogelnest das zehnjährige Bestehen des Förderkreises gefeiert. Kinder und Leitungsteam dankten allen Mitgliedern, den bisherigen und amtierenden Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung.

Ob Sandspielzeuge, Fahrzeuge für den Außenbereich, Decken und Bettwäsche für die Mittagsruhe, Warnwesten für jedes Kind oder das große Spielhaus in der Eingangshalle: Ohne den Förderkreis wäre das alles unmöglich gewesen. Und dies sind nur einige Materialien, die die pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte materiell unterstützen. Auch bei Vorbereitungen von Aktionen, Festen und auch dem Martinsumzug können sich Team und Elternrat auf die Hilfe des Förderkreises stützen. Ihre Dankbarkeit brachten an diesem Vormittag die Kindergartenkinder mit einem selbstgedichtetem Lied zum Ausdruck.

Mitglied kann jeder werden, der in der Kita anruft unter 8117 und dem ein Euro im Monat nicht zu viel ist. 19 der zurzeit 33 Mitglieder haben Kinder in der Einrichtung. Der Förderkreis lebt also von denen, die ein Herz für Kinder haben. Seit der Gründung 2006 sind folgende Gründungsmitglieder immer noch dabei: Jutta Grenner, Sabine Biese-meier, Simone Uthe, Melanie Marx und Petra Niehage.

„Wir danken allen für die Unterstützung in diesen zehn Jahren und wünschen uns, dass unser Förderkreis noch reichlich wachsen möge“, unterstrich Kita-Leiterin Petra Niehage bei der Feier. Zum Jubiläum spendierte der Förderkreis den Kindern am Abschlussfest die „Lila Bühne“. Danach konnte reichlich geschlemmt werden, am Glücksrad auf einen guten Gewinn hoffend oder sich durch das Schminken in eine andere Welt verzaubern lassen.

*Petra Niehage*



**Dank „Schnöckedöns“ kostenlos: der Besuch der Freilichtbühne.**

## „Schnöckedöns“ macht's möglich

Tisch mit „Second-hand“-Dingen bringt zusätzliche Euros in die Kasse

Seit zwei Jahren steht in der Kindertagesstätte ein Tisch mit Geständen aus dem Haushalt oder Kleidung. Diesen Tisch bestücken Eltern oder Menschen aus der Gemeinde, die diese noch gut erhaltenen Materialien nicht mehr benötigen. Andere suchen sich von dem Angebot etwas aus und füllen die Kasse mit Bargeld, was sie noch dafür bezahlen möchten. Der Erlös kommt dann den Kleinen aus der Kita zu Gute. So konnten das Vogelnest im Juni mit allen drei- bis sechsjährigen Kindern mit dem Bus von Homberg zur Freilichtbühne nach Bellenberg fahren. Für die 39 Kinder war das ein tolles Erlebnis, sich das Kinderstück Peter Pan anzuschauen. Mit spannendem Blick verfolgten die Kinder das Geschehen auf der Freilichtbühne. Für die Kinder bis

drei Jahren war dieser lange Vormittag noch zu anstrengend; sie machen stattdessen einen Ausflug in den Tierpark in Pymont. Für diesen Aktionstag konnten alle Bus und Eintrittsgelder aus dem Erlös des „Schnöckedöns-Tisches“ bezahlt werden. Kita-Leiterin Petra Niehage: „Wir danken Allen, die unseren Tisch so reichlich gedeckt haben und freuen uns über neue Gaben.“



**Die jüngeren Kinder beim Besuch in Bad Pymont.**

## Ardar, wir vermissen Dich!

Nicht nur bei den Arbeitseinsätzen auf dem Außengelände der Kindertagesstätte half Ardar Kalo mit anderen asylsuchenden Mitmenschen und Eltern, sondern auch bei der Gestaltung von Tagesabläufen in der Kindertagesstätte.

In der zehntägigen Praktikumszeit unterstützte er das Team im pädagogischen Alltag. Ob kreativ sein, beim Bauen mit unterschiedlichsten Materialien oder das Fußballspielen gerade während der Zeit der EM: Ardar hatte durch seine offene und ruhige Art eine besondere Ausstrahlung bei den Kindern.

Er sah selbständig, wo seine helfende Hand nötig war und war bei Groß und Klein im Vogelnest sehr beliebt. Ardar war eine Bereicherung für alle und zeigt, wie Integration



**Ardar Kalo im Kreis der Vogelnest-Kinder.**

gelingen kann. Sollte Ardar mal die Erzieherausbildung anstreben: Die Tür zum Vogelnest steht für ihn ganz weit offen...

*Vogelnest-Kita-Team*

## Der Brot für die Welt-Slam

Grenzenlose Gedanken werden Worte – beim Poetry Slam. Poetry Slams lassen Literatur lebendig werden. Junge Poetinnen und Poeten und tragen ihre selbst verfassten Texte vor und stellen sich dem Urteil des Publikums. Mal nachdenklich und herausfordernd, mal unterhaltsam, aber immer beherzt und mitreißend zeigen die Vortragenden, welche Gedanken sie sich zu Gerechtigkeit und Chancen, aber auch zu Not und Elend auf der Welt gemacht haben.

Beim Brot für die Welt-Poetry Slam am 28. September in der Christuskirche Detmold präsentieren die Künstlerinnen und Künstler ihre Vision von einer Welt ohne Grenzen. Am

Ende entscheidet das Publikum, welcher Poet zum Liebling des Abends gekürt wird.

Mit dabei sind unter anderem Bo Wimmer (Marburg), Sim Panse (Bremen), Özge Cakirbey (Dortmund), Fatima Talalini (Dortmund) und Björn Gögge (Essen). Moderiert wird die Reihe vom Dortmunder Autor und Slam Poeten Rainer Holl. Tickets online unter [www.science-slam.com](http://www.science-slam.com) und ab Anfang September im Detmolder Eine-Welt-Laden Alavanyo, Bruchstraße 2a, sowie in der Buchhandlung Kafka und Co, Krumme Straße 8.

**Brot-für-die-Welt-Slam**  
**Mittwoch, 28. September, 20 Uhr**  
**Christuskirche in Detmold**

## Wichtige Termine in Spork und Hillentrup

24. August	18 Uhr Einschulungsgottesdienst in Spork
11. September	17 Uhr Gemeinsamer Afrika-Gottesdienst/Belhar-Bekenntnis in Spork
25. September	10 Uhr Jubiläumskonfirmation in Hillentrup
1. Oktober	Gemeindeausflug der beiden Kirchengemeinden
2. Oktober	10 Uhr Erntedankgottesdienst
31. Oktober/1. Nov.	„ChurchNight for Kids“ für beide Kirchengemeinden in Hillentrup
13. November	Volkstrauertag
20. November	Ewigkeitssonntag
4. Dezember	Konzert zum Advent in Hillentrup

## Mobile Ethikberatung in Lippe

Die MELIP ist ein neuer Arbeitsbereich des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe. Da der Hospizdienst Patientenverfügungsberatungen durchführt und sich seit Jahren auch mit Schwierigkeiten befasst, die rund um die Umsetzung einer Patientenverfügung auftreten können, wurde speziell dieses Angebot ins Leben gerufen. Vorrangiges Ziel ist es, Menschen in solchen Krisensituationen beizustehen.

Die MELIP bietet Ethikfallberatungen an, die der Unterstützung in schwierigen Entscheidungs-, Pflege- und Versorgungssituationen dienen soll.

Das bedeutet konkret: Wenn es Konflikte in der Beachtung und Durchsetzung des Patientenwillens gibt – etwa zwischen Angehörigen, Hausarzt, Heimleitung – oder aber wenn eine Behandlung abgebrochen werden soll, die nur zu einer Verlängerung der Ster-

bezeit, aber nicht zum Erhalt von Lebensqualität führt, dann ist häufig unparteiische Unterstützung vonnöten. Ein gangbarer Weg: die mobile Ethikberatung in Lippe – kurz „MELIP“ – einzuschalten.

Seit Anfang dieses Jahres wird die mobile Ethikberatung für Menschen mit Wohnsitz in Lippe angeboten. Von der zuständigen Koordinatorin wird ein Beratungsteam zusammengestellt. Termin und Ort werden nach Dringlichkeit festgelegt. Die Beratung sollte möglichst da erfolgen, wo die betroffene Person lebt und versorgt wird.

Rund 25 Experten aus den Bereichen Medizin, Pflege und Rechtswissenschaft haben sich inzwischen der Arbeitsgruppe MELIP angeschlossen und sich zu zertifizierten „Ethikberatern im Gesundheitswesen“ ausbilden lassen.

**[www.hospiz-lippe.de](http://www.hospiz-lippe.de)**

## Termine & Treffs

### Spork

#### Spontanchor:

donnerstags, 20 Uhr  
1. + 9. (Fr.) September

#### Gesprächskreis für Frauen und Männer:

donnerstags, 15.30 Uhr  
15. September: Superintendent Dieter Bökemeier, „Flüchtlinge in Deutschland“

#### Bibelgesprächskreis:

Jeden Montag um 16 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork.

#### Gebetskreis für Jung und Alt:

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr  
in der Paul-Gerhardt-Kirche

#### Flötengruppe

im Paul-Gerhardt-Haus:  
Zeiten nach Absprache

#### Spielkreis:

jeden Donnerstag von 9.30 bis ca. 11 Uhr  
im Paul-Gerhardt-Haus.

#### Jugendtreff:

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr  
im Paul-Gerhardt-Haus.

#### SpoKi

(Sporker Kindertreff für Kinder von 6 bis 11 Jahren):  
jeden Donnerstag 16.15-18.15 Uhr im  
Paul-Gerhardt-Haus

#### Gitarrenkurs:

Jeden Dienstag 18-18.45 Uhr  
Kontakt: Johannes Neugebauer,  
Telefon (0 52 65) 60 90 16

## Termine & Treffs

### Hillentrup

#### Frauenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr  
24. August + 7. September (Schiffahrt auf  
der Weser) + 21. September

#### Bibelgesprächskreis:

donnerstags um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus in Hillentrup  
22. September

#### Kindergottesdienst:

Sonntag, 18. September, 10 Uhr im Festzelt  
zusammen mit dem Taferinnerungsgottes-  
dienst

#### Offener Frauentreff:

2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Hillentrup  
7. August: Fahrt zur Freilichtbühne Bellen-  
berg  
21. September: Fahrt zum Jahresfest der  
Frauenhilfen in Horn Bad Meinberg

#### Jugendtreff „StayIn“:

freitags 17-19 Uhr Offener Treff für Kids.  
19-22 Uhr Offener Jugendtreff  
(das Veranstaltungsprogramm wird an den  
bekanntesten Orten ausgelegt).

#### Posaunenchor:

mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr  
im Gemeindehaus Hillentrup

#### MiG – Männer im Gespräch:

September: 14. Rundgang durch Detmold  
mit Friedrich Brakemeier

#### Kirchenchor:

Übungsstunden jeden Montag um 19.30 Uhr  
im unteren Gemeinderaum der Kirche

#### Chor „Zwischentöne“:

Übungsstunden jeden Mittwoch von 20 bis  
21.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der  
Kirche

#### Kinderchor:

Übungsstunde jeden Dienstag von 16 bis 17  
Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche

#### Gitarrengruppe:

Übungsstunde jeden Donnerstag von 17.30  
bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus

#### Flötengruppe:

Übungsstunden nach Absprache

#### Spielkreis:

jeden Mittwoch ab 9 Uhr im Gemeindehaus  
in Hillentrup; Ansprechpartnerin: Tina Beyer

MONATSSPRUCH  
AUGUST 2016

Habt **Salz** in euch und  
Frieden haltet **Frieden** untereinander!

MARKUS 9,50



# dirksondermann · fotograf



Gruppenaufnahmen  
Familienportraits  
Danksagungen  
Einzelportraits  
Bilder...



Konfirmanden/ Firmungen · Einladungs-Dankkarte Druck ·  
Pass- Bewerbungsbilder · Vergrößerungen · Rahmen ·  
Hochzeiten · Portraits · Gestaltung von Geschäftspapieren

[www.dirksondermann-fotograf.de](http://www.dirksondermann-fotograf.de)  
Mittelstr.20 · +49(0) 52 65 · 95 53 63



Meisterbetrieb

**Klaus Rohde**  
Fenster · Türen · Bauelemente

Fuchsloch 12 · 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 12 05

Fax 0 52 65 - 24 76 80

Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail [klaus-rohde-bauelemente@gmx.de](mailto:klaus-rohde-bauelemente@gmx.de)

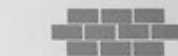
- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolllöre & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

*Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise*

## Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und  
Sanierungsarbeiten

E-Mail: [baugeschaefst-schauf@t-online.de](mailto:baugeschaefst-schauf@t-online.de)



Inh.: Jörg Schauf  
Königstraße 52  
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50  
Mobil: 0171 / 531 07 11  
Fax-Nr. 05265 / 88 23

Nadel

**MARION FREVERT**

Ändern & Reparieren aller Textilien

&

Papenstraße 6  
32694 Dörentrup

Tel.: 05265/1835

email: [marion-frevert@email.de](mailto:marion-frevert@email.de)

Faden

Geöffnet: Mo,Di,Do,Fr von 15 – 18 Uhr

Mit Pferden fürs Leben lernen ...

Sabine Hartung

Humeweg 1

32694 Dörentrup

Fon: (05265) 945752  
[sabine-hartung@t-online.de](mailto:sabine-hartung@t-online.de)

Ganzheitliche Förderung von Kindern,  
Jugendlichen und Erwachsenen am mit  
und auf dem Lebewesen Pferd.

Bodenarbeit. Verladetraining.

Kurse & Projekttag rund um das Pferd.

[www.horseman-kid.de](http://www.horseman-kid.de)



Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

- 🌸 Gärtnerei
- 🌸 Floristik
- 🌸 Fleurop
- 🌸 Grabneuanlage und -pflege
- 🌸 Lieferservice

**Gärtnerei Spork**  
32694 Dörentrup · Neue Straße 23  
Telefon (0 52 65) 4 89

**Geschäft Hillentrup**  
32694 Dörentrup · Hauptstraße 8  
Telefon (0 52 65) 81 30

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 9 – 13 Uhr



Geschäftsstellenleiterin  
**Kerstin Quentmeier**

**ServiceCenter Dörentrup**  
Poststraße 5 · 32694 Dörentrup  
Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90  
Kerstin.Quentmeier@lippische.de

*Bei uns zuhause.*



**Lippische**

Landes-Brandversicherungsanstalt  
Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding  
Die Versicherung der Sparkassen



32694 Dörentrup  
Lemgoer Straße 4a  
Telefon (0 52 65) 433  
Telefax (0 52 65) 481

Email: [info@kfz-werkstatt-raederker.de](mailto:info@kfz-werkstatt-raederker.de) Internet: [www.kfz-werkstatt-raederker.de](http://www.kfz-werkstatt-raederker.de)



**„Gut aufgehoben...“** \*  
\* ... in jeder Lebenslage –  
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.  
**Wir beraten Sie gern.**

Poststraße 2+4  
32694 Dörentrup  
Fon 0 52 65 . 95 59 88-0  
[stifts-apotheke-doerentrup.de](http://stifts-apotheke-doerentrup.de)



## Praxis für Physiotherapie

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn  
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –  
Rehasport

Wir beraten Sie gern  
Termine nach Vereinbarung **(0 52 65) 95 53 33**

Bettina Haneke  
32694 Dörentrup · Hauptstraße 18

Seit drei Generationen Ihr zuverlässiger Handwerker für alle Fälle

**RHumke**  
**BAUUNTERNEHMEN**

**Dipl.-Ing. Reinhard Humke**

Neu-, An- und Umbau · Altbausanierung · Bruchsteinmauerwerk  
Naturstein-, Fliesen-, Platten-, Pflaster- und Reparaturarbeiten

**32657 Lemgo**  
Wilmersiek 16 – 20  
**32694 Dörentrup-Schwelentrup**  
Krusfeld 1  
Tel. **0 52 61 / 34 79** · Fax **20 59**

Creativ bis in die Spitzen

**HANNE & FRISÖRE**

Inh. Renate Knaup

Alte Dorfstr. 17  
32694 Dörentrup-Schwelentrup  
Tel.: 05265-8734

**Öffnungszeiten:**

Di-Fr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

» Die Ansprüche an „Gottes Bodenpersonal“ sind oft uferlos. Wir sind „bloß Menschen“. Gut, wenn wir uns das selbst eingestehen können.

REINHARD ELLSEL



Geöffnet Do - So  
und an Feiertagen  
von 14 - 18 Uhr

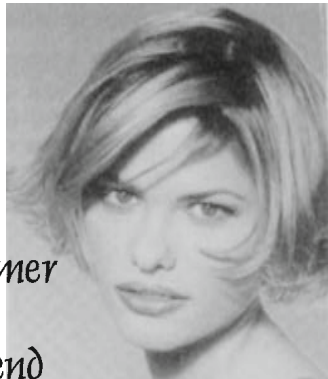
Sonntags 9 - 12 Uhr Früh-  
stück

Erlebnisgastronomie der „Stillen Art“ in der  
*Krusfelder Kaffeestube*

dem kerngesunden Landcafé

Selbstgebackene Kuchen für Kuchenschlemmer und „solide“  
Leute - im Wintergarten oder auf unserer Kaffeeterrasse

M.-L. Humke  
Krusfeld 1 · 32694 Dörentrup-**Schwelentrup**  
Telefon (0 52 65) 63 50 · privat 94 59 95



Immer  
im  
Trend

Damen- und Herrensalon

*Jacqueline König*

32694 Dörentrup  
Mittelstraße 5

- Spezielle Beratung
- Aktuelle Farbtechniken
- Top-moderne Haarschnitte

**Rehme**  
Sanitär Heizung Klima

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik  
GmbH & Co. KG  
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup  
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86  
info@rehme-sanitaer.de  
www.rehme-sanitaer.de

**Wir machen  
das für Sie!**



*W. Hermsmeier e.K.*  
Inh. Thomas Hermsmeier



*Wasser Wärme Sonne*

Hauptstraße 44 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 581  
hermsmeier.haustechnik@t-online.de

**Arminius-Apotheke**

Kathrin Bauerrichter



Hamelner Straße 5  
32694 Dörentrup  
Fon (0 52 65) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de  
info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung  
mit Hautmessung / Homöopathie /  
Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /  
Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,  
Inhalationsgeräten, Blutzucker- und  
Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und  
Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /  
Anthroposophische Medikamente /  
Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%  
Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt  
auf alle Freiwahlartikel

*Kosmetikstudio  
BeautyStyle*

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen  
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbearbeitungen · Maniküre + Med. Fußpflege  
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris











# Im August

---

Ich wünsche dir  
einen Platz bei dem,  
der die Quelle des Lebens ist.

Er ist da,  
näher als gedacht.  
In der Stille  
hörst du ihn:

Da lässt er das Leben sprudeln  
klar und kühl, fröhlich und leicht  
wie eben entsprungenes Wasser.

Forme deine Hände  
zu einer Schale  
und schöpfe aus dieser Quelle,  
die dich erfrischt und beschwingt  
und deinen Durst stillt  
mit Leben.

TINA WILLMS

